

Gartenfreunde feiern Advent

■ **Espelkamp (nw).** Die Garten- und Blumenfreunde Espelkamp treffen sich am heutigen Dienstag, 10. Dezember, ab 15 Uhr im Gesellschaftsraum des Bürgerhauses Espelkamp zum gemütlichen Beisammensein im Advent. Daran erinnerte Helga Helmich von den Garten- und Heimatfreunden.

Autofahrer erfasst Fußgängerin

■ **Espelkamp (nw).** Schwere Verletzungen zog sich am Freitagabend eine Fußgängerin zu, als sie laut Zeugenaussagen unvermittelt auf die Isenstedter Straße trat und von einem Auto erfasst wurde. Nach notärztlicher Behandlung wurde sie zur weiteren medizinischen Versorgung ins Krankenhaus Lübbecke gebracht.

Gegen 17.10 Uhr befuhr ein 85-jähriger Espelkamper mit seinem Mercedes die Isenstedter Straße in Richtung

Kantstraße. In Höhe der Görplitzer Straße trat von rechts kommend, von einem geparkten Auto verdeckt, eine dunkel gekleidete Espelkamperin auf die Straße. Sie wurde von der rechten Fahrzeugfront erfasst, von der die 28-Jährige anschließend auf die Straße prallte. Während der Rettungsmaßnahmen sowie der Unfallaufnahme war die Straße im Bereich des Unfallortes für rund zwei Stunden komplett gesperrt.

Wintersonnenwende auf Schloss Benkhausen

■ **Espelkamp (nw).** Am Donnerstag, 19. Dezember, von 18 bis circa 21.30 Uhr veranstaltet Ursula Lübbert wieder eine „klangvolle Wintersonnenwende“ in den Räumlichkeiten von Schloss Benkhausen. Dieses Mal werden gleich vier unterschiedlichen Workshops zur Auswahl angeboten: Klang und Achtsamkeit, Yoga, Qi-

Gong und Traumreise. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine Teilnahmegebühr für die Veranstaltung, in der ein kleiner Imbiss enthalten ist, wird erhoben. Anmeldungen sind ab sofort unter Tel. (01 71) 5 24 93 72 oder Tel. (01 70) 4 12 45 74 sowie per E-Mail auch unter ursula.luebert@gmail.com möglich.

Lichterglanz auf dem Grünanger startet

Am Stadtbrunnen wird es richtig stimmungsvoll.



Besonders in den Abendstunden ist es stimmungsvoll in der Budenstadt auf dem Espelkamper Anger. FOTO: STADT ESPELKAMP

■ **Espelkamp (nw).** Auch in diesem Jahr veranstaltet der Stadtmarketingverein Espelkamp den Espelkamper Lichterglanz auf dem Grünanger. Vom 12. bis 15. Dezember werden zahlreiche Weihnachtsmarkthütten um den Stadtbrunnen aufgebaut, liebevoll dekoriert, geschmückt und beleuchtet. Aussteller, Gewerbetreibende und Vereine locken mit Leckereien, Basteleien und Heißgetränken. Besonders für den Espelkamper Weihnachtsmarkt ist die kulinarische Vielfalt neben Pommes und Bratwurst, Waffeln und Crepes groß. Es werden auch Schaschlikspieße, Pita und türkische Spezialitäten serviert. Gemeinsam für den Umweltschutz haben die Aussteller und der Stadtmarketingverein beschlossen, dass beim Espelkamper Weihnachtsmarkt nur biologisch abbaubares Geschirr, Besteck und Trinkbecher verwendet werden.

Die Marktzeiten sind Donnerstag und Freitag von 16 bis 20 Uhr, sowie Samstag von 14 bis 20 Uhr und Sonntag von 13 bis 20 Uhr.

Die formelle Eröffnung findet am Donnerstag um 18 Uhr mit dem Espelkamper Bürgermeister Heinrich Vieker und dem Präsidenten des Stadtmarketingvereins Rolf-Bernd Eggersmann statt. Am Samstag wird zur Freude der klei-

nen Besucher der Nikolaus gegen 15.30 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt erwartet. Zwischen 13 und 18 Uhr ist am Samstag und am Sonntag die Teilnahme an einer Tombola mit über 1.000 Sachpreisen möglich. Jedes zweite Los gewinnt, verspricht der Veranstalter.

Am verkaufsoffenen Sonntag kann der Weihnachtsmarktbesuch um einen Geschenkeinkauf ergänzt werden. Viele Einzelhändler in der Breslauer Straße haben in der Zeit von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Programmhöhepunkt ist am Sonntag die große Autolösung um 18.30 Uhr. Der rote Opel Adam im Wert von rund 15.000 Euro bekommt dann hoffentlich einen neuen Besitzer. Ein Fernseher, ein Tablet, weitere Preise und Wertgutscheine werden ebenfalls verlost.

Die Losnummern werden auf der Homepage des Stadtmarketingvereins, der Stadt Espelkamp und in den Tageszeitungen veröffentlicht.

Wie im Vorjahr kann es passieren, dass der Hauptgewinn nicht abgeholt wird und ein neues Gewinn-Los gezogen werden muss.

Daher werden alle Losbesitzer darum gebeten, ihre Lose nicht gleich nach der ersten Ziehung beim Weihnachtsmarkt zu entsorgen.



Vor der Pause wurde ein schottischer Dudelsackspieler zum beliebten Fotomotiv.

FOTOS: STEPHAN PFEIFFER

Klingender Traum

Seit 20 Jahren gibt es „Ein Weihnachtstraum“ von Uwe Müller. Das Jubiläumskonzert im Bürgerhaus kommt sehr gut an. Den Zuhörern gefällt die Mischung aus modernen Songs und besinnlichen Melodien.

Stephan Pfeiffer

■ **Espelkamp.** Am Ende applaudierte das begeisterte Publikum stehend. Mehr als drei Stunden spielte das Pop-Orchester und servierte den gut aufgelegten Gästen über 20 Hits, passend zur Weihnachtszeit. Bandleader Uwe Müller war ebenfalls bester Stimmung, denn er und seine Mitmusiker können auf zwei Jahrzehnte erfolgreicher Weihnachtsträumerei zurückblicken.

„20 Jahre sind rum, und ich freue mich riesig, dass ihr alle noch mit dabei seid. Dieser Traum ist mit euch wahr geworden, und heute wollen wir ihn alle gemeinsam feiern“,

sagt er in seiner Begrüßung. Mit ruhigen Nummern wie „A Whiter Shade Of Pale“, aber auch dem flotten Christmas-Swing „Santa Claus is Coming to Town“ führten die 17 Künstler durch die erste Programmhälfte.

Unterstützt wurde die Kernband von einem Streichquartett aus Krakau, das für die klassische(n) Note(n) sorgte. Zwischen den Songblöcken liest Bassist Horst Halstenberg Humorvolles, aber auch Nachdenkliches und blickt zurück auf witzige Banderlebnisse oder trägt erbauliche Kurzgeschichten vor, passend zur Weihnachtszeit.

Vor der Pause wurde ein schottischer Dudelsackspieler



Nach drei Stunden toller Weihnachtsunterhaltung applaudierte das Publikum stehend und forderte Zugaben.

zum beliebten Fotomotiv. Im knielangen karierten Kilt und schwarzer Fellmütze blies er auf seinem imposanten Ins-

trument die Melodie zu „Mull of Kintyre“, und mit dem darauffolgendem Solo „Amazing Grace“ ging es in die 20-mi-

nütige Unterbrechung. In der zweiten Hälfte des Konzerts legte die spielwütige Band noch einen drauf und sorgte für Glücksmomente bei den Zuhörern im Espelkamper Bürgerhaus.

Bei „O Du Fröhliche“ sangen alle mit. Die Zugabe erfreute alle.

Das Gesangssolo „I Will Always Love You“ berührte und „Merry Christmas Everyone“ machte Spaß. Bei der Zugabe „O Du Fröhliche“ wurde kräftig mitgesungen, bevor sich hunderte Weihnachtsträumer auf den Heimweg machten.

Wago-Stiftung ehrt herausragende Auszubildende

Zehn Harting-Azubis gehören zu den Prüfungsbesten.

■ **Espelkamp/Minden (nw)** Die Mindener Wago-Stiftung zeichnet jedes Jahr die besten Auszubildenden im Kreis Minden-Lübbecke aus. Für die Ausbilder der Harting-Technologiegruppe ist dieses Event eine feste Größe im Kalender. Dieses Mal sind unter den insgesamt 37 Prüfungsbesten wieder zehn junge Menschen, die bei Harting ausgebildet wurden.

„Die Ergebnisse unterstreichen unser hohes Ausbildungsniveau“, gratulierte Nico Gottlieb, Abteilungsleiter Zentrale Ausbildung bei Harting, den Auszubildenden, die

im Rahmen einer Feierstunde die Preise in Minden entgegennahmen. Alle hatten ihre Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld mit der Note 2,0 oder noch besser bestanden.

In dem Ausbildungsberuf Elektroniker für Geräte und Systeme belegte Jan Kettler Rang 1, ebenso wie Christian Sprado in dem Ausbildungsberuf Technischer Produktdesigner. Auf Rang 2 kamen Adina Brandt (Mechatronikerin) und Patrick Blotvogel (Zerspanungsmechaniker).

Rang 3 belegten Manuela Schott (Industriekauffrau),

Pascal Hassebrock (Mechatroniker) Maikel Helweg (Zerspanungsmechaniker), Jan Eimertenbrink (Technischer Produktdesigner), Marvin Klassen (Verfahrensmechaniker) und Fabian Kalmus (Maschinen- und Anlagenführer).

Im 2008 eröffneten und 2015 erweiterten neuen Ausbildungszentrum Harting (NAZHA) wurden bislang gut 400 junge Leute fit gemacht für ihre berufliche Zukunft. Ausnahmslos alle Azubis bestanden in den vergangenen Jahren ihre Prüfung; die Durchschnittsnote aller Absolventen betrug 2,01.



Die Harting-Auszubildenden freuten sich mit ihren Ausbildern über die Auszeichnung. FOTO: HARTING

Mit ernsthafter Leichtigkeit

Junge Musikschüler zeigten, was sie können.



Andre Martens (Klavier), Elias Penner (Cello) und Lukas Regehr (Violine) spielten virtuos Stücke von Mansurian und Clara Schumann. FOTO: VOLKER KNICKMEYER

■ **Espelkamp-Gestrin-gen/Minden (vk).** Von Bach bis Tschaikowsky und von Vangelis bis Piazzolla reichte das musikalische Spektrum beim „Winter Concertino“ der Espelkamper Musikschule Becker. Der Saal im Mindener Viktoria-Hotel war gespannten Eltern, Großeltern und Geschwistern gefüllt. Die meisten der jungen Schüler gaben eine Kostprobe ihres Könnens am Klavier.

Timon Becker war der einzige Gitarrist. Justus Kampe-ter am Schlagzeug übernahm zusammen mit seinen Schwestern Viktoria am Saxophon und Elisabeth am Klavier mit Duke Ellingtons „Take the A-Train“ die Begrüßung. Zum Abschluss glänzte das erst kürzlich wieder prämierte Kampe-ter-Trio unter anderem mit As-

tor Piazzollas „Libertango“. Neben dem bekannten Tango wurde auch ein frei gespieltes Jazzstück in eigener Bearbeitung aufgeführt: Julian Karvouniaris hatte sich „Autumn leaves“ von Joseph Kosma aus-gesucht. Er erntete wie alle rund 30 Musikschüler des Abends großen Applaus. Die Geschwister Celina und Naemi Martens, ausgezeichnet bei „Jugend musiziert“, spielten eine Passage aus Tschaikowskys Nußknacker in hoher Geschwindigkeit. Unter anderem spielte das Trio André Martens (Klavier), Elias Penner (Cello) und Lukas Regehr (Violine) die Bagatelle No. 1 von Tigran Mansurian und das Klaviertrio Op. 17 von Clara Schumann. Sie überzeugten auch schon beim Musikwettbewerb der Volksbank.